

PROTOKOLLAUSZUG

Sitzung der Schulpflege
vom 15. Juni 2015

197 08.05 Musikschule
Mandat Mitgliederversammlung Jugendsinfonieorchester Zürichsee (jsz)

Ausgangslage

Am 30. Juni 2015 findet die Mitgliederversammlung (MV) des „Jugendsinfonieorchesters Zürichsee“ statt. Es stehen die Abnahme der Rechnung 2014, des Budgets 2015, die Änderung der Finanzierung sowie die Anpassung der Statuten zur Erreichung der Steuerbefreiung zur Abstimmung.

Trotz äusserst sparsamer Betriebsführung und viel ehrenamtlicher Arbeit ist die Finanzierung für 2015 unsicher. Namentlich die Gönner-, Sponsoren- oder Stiftungsgelder blieben hinter den Erwartungen zurück. Der Vorstand stellt deshalb für die Finanzierung des Orchesterbetriebes 3 Varianten zum Budget 2015 vor.

Die Traktandenliste liegt vor; der Schulleiter der Jugendmusikschule ersucht die Schulpflege um die Erteilung eines Mandats zur Abstimmung.

- *Rechnung 2014 und Revisionsbericht*

Die Rechnung 2014 weist bei einem Aufwand von CHF 42'052.95 einen Verlust von CHF 723.30 aus. Die einzelnen Posten können der vorliegenden Rechnung 2014 entnommen werden.

- *Antrag zum Budget 2015*

Variante 1:

Die Musikschulbeiträge/ Elternbeiträge bleiben gleich, die Finanzierungslücke von CHF 30'000.- (zusätzlich zu den budgetierten Gönnerbeiträgen von CHF 15'000) müsste mit weiterem Fundraising gedeckt werden. Reserven können nicht gebildet werden. Es besteht das Risiko, den Betrieb auf Ende Jahr einstellen zu müssen.

Variante 2:

Die Musikschulbeiträge werden verdoppelt, die Elternbeiträge um 50% erhöht. Die Finanzierungslücke beträgt immer noch CHF 20'000.- (zusätzlich zu den budgetierten Gönnerbeiträgen von CHF 15'000). Auch dieser Betrag ist schwierig durch Sponsoren etc. aufzufangen, eine kleine Reserve kann gebildet werden, falls das Fundraising sehr gut verläuft.

Variante 3:

Die Musikschulbeiträge/ Elternbeiträge werden je um 50% angehoben. Statt einer Verdoppelung der Beiträge, wird gemeinsam mit den Schulen nach Lösungen gesucht, entweder über das Schulbudget oder über jährliche Gemeindebeiträge eine bessere finanzielle Absicherung der Fixkosten zu erreichen. Bei einer Beteiligung von CHF 1'000.- pro Gemeinde wäre eine Finanzierungslücke von CHF 15'000.- durch Stiftungen, Gönner etc. abzudecken, evtl. könnte eine kleine Reserve gebildet werden. Der Vorstand des Orchesters priorisiert die Variante 3. Der Vorstand geht in dieser Variante von einem durchschnittlichen Gemeindebeitrag von CHF 1'000.- aus.

Kosten Beitragserhöhung Variante 3 (ohne Gemeindebeitrag): Sockelbeitrag neu: CHF 750.-, 2 TN: CHF 600.-, Total: CHF 1'350.- pro Jahr. Elternbeiträge: Neu: CHF 150.-/ TN/Semester.

Wie der Vorstand des jsoz aufzeigt, besteht dringender Handlungsbedarf, die Finanzierung des Orchesters auf sichere Füsse zu stellen. Der SL JMS sieht in der Variante 3 den gangbaren Weg, die Finanzierung zu sichern.

▪ *Anpassung der Statuten zur Gemeinnützigkeit des Trägervereins*

Damit im ersten Betriebsjahr nicht die Statuten bereits geändert werden mussten, begnügte sich das Steueramt mit einer schriftlichen Erklärung/Zusicherung, dass der Trägerverein sich an die Ergänzungsbestimmungen hält. Diese waren: Keine kommerziellen Zwecke und kein Gewinnstreben, der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Der Vorstand möchte nun die Statuten entsprechend ändern, zwecks Erreichens der definitiven Steuerbefreiung.

Beschluss

Die Schulpflege, auf Antrag des Schulleiters der Jugendmusikschule, beschliesst:

- Dem Schulleiter der Jugendmusikschule wird das Mandat erteilt, an der Mitgliederversammlung des Jugendsinfonie-Orchesters vom 30. Juni 2015 folgendermassen abzustimmen:
 - Die Rechnung 2014 zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.
 - Der Variante 3 zum Budget 2015 zuzustimmen, inkl. der Erhöhung der Schul- und Elternbeiträge um 50%. (Beitrag über das Schulbudget JMS, Höhe des Beitrages, Beitrag über Gemeinde).
 - Der Schulleiter der JMS wird beauftragt einen Antrag zu stellen, die künftigen Budgetabnahmen zu einem früheren Termin anzusetzen.
 - Den Anpassungen der Statuten in Art. 2, 7 und 11 zur Erreichung der definitiven Steuerbefreiung zuzustimmen.

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident



Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung